

Comic
Schnappatmung

6 Thesen
& 1 Versprechen
LTW 2018



Kandidatur zu These 1

Andrea Musterfrau

kleine Beschreibung

Alter

Beruf wahlkeis

*Bei nicht überzeugendem oder schlecht vermitteltem Politikan-
gebot ist es so geregelt dass die Berufspolitiker keine negativen
Folgen davon haben. Macht und Einfluss bleibt gleich. Ja, es
wird sogar einfacher, je weniger sich aktiv interessieren.*

*Dieses System hat dazu geführt, dass man ungestraft Politik
auch gegen Bürgerinteressen und für die einem nahestehenden
Interessengruppen machen kann.*

*Das hat die Politik so übertrieben, dass es unruhig wird im Land.
Bei jedem Betrieb bleiben die Kunden weg, wenn die Leistung
nicht stimmt. Man muss die Leistung bringen oder vom Markt
verschwinden.*

Das muss auch für unsere Volksvertreter gelten

*Deshalb kämpfe ich für eine Regeländerung in Hessen,
die bewirkt, dass auch für Politiker gilt:
„Leistung muss sich lohnen“*

These 1

Sitze gegen Leistung

**Es werden nur soviele Sitze im Parlament belegt wie
Wähler ihre Stimme abgegeben haben.**

WIE:

Das Landesparlament wird auf maximal 125 Sitze festgelegt.

0,8% der Wahlberechtigten ergeben dann einen Sitz.

Bei einer Wahlbeteiligung von z.B. 73,2% wie in 2013
ergeben sich 73,2% der Sitze
das sind rundungsbedingt 92 belegte Sitze.

SINN:

Nur bei überzeugender Politik oder zur politischen Gestaltung ge-
ben Wähler ihre Stimme ab. Überzeugt das Politikingebot nicht,
will man dass alles bleibt wie es ist oder ist es einem einfach egal
wählt man nicht.

Dieser eigene Einflussverzicht, aus Desinteresse oder Not, darf
nicht zur Einflussserhöhung der anderen und Politikerposten füh-
ren!

VORTEIL:

Mit dieser Regelung ändert sich wodurch ein Abgeordneter auf
seinem Posten bleiben kann. Es wird ein Anreiz für menschen-
nahe Politik und eine Hemmschwelle für bürgerferne Politik
geschaffen.

Gesetzesänderungen werden weniger von Lobbyverbänden be-
einflusst werden können.



Kandidatur zu These 2

Andrea Mustermann

kleine Beschreibung

Alter

Beruf wahlkeis

Im bisherigen System bestimmen die Parteien über ihre Listen wer die Bürger vertritt und sichern die Ihnen wichtigen Personen über „sichere“ Listenplätze ab.

Diese Personalentscheidungen werden oft ausgeklüngelt und über Einfluss bestimmt.

Dieses System führt auch zu einem Kusch-Verhalten der Parlamentarier. Um den Listenplatz bei der nächsten Wahl nicht zu gefährden schluckt man mehr faule Kröten als gut ist.

Das ist nicht im Interesse der Bürger.

Ich will abgekartete Spielchen verhindern

Keine „sichern“ Listenplätze die bewirken Bürgernähe.

Zudem werden überflüssige und teure Überhangmandate verhindert.

These 2

Kein Ausküngeln

Vergabe der Sitze je Partei nach erreichten Erststimmen

WIE:

Nachdem Aufgrund des Wahlergebnisses die Sitzanzahl je Partei bekannt ist, bekommen pro Partei die Direktkandidaten mit den jeweils höchsten Prozentergebnissen die Plätze.

Reihenfolge nach Prozentergebnis, bei Gleichheit nach Anzahl absoluter Stimmen. Ist auch dies identisch entscheidet das Los. Eine Partei stellt wie bisher eine Liste auf. Diese kommt dann zum Tragen, wenn sie mehr Plätze erzielt hat als Direktkandidaten aufgestellt waren.

Gilt auch für die Bestimmung der Nachrücker.

SINN:

Vergabe nach Wählerzustimmung

- demokratisiert die Parlamentszusammensetzung
- erhöht den Anreiz zu Wählen
- verhindert Überhangmandate

VORTEIL:

Mit dieser Regelung ändert sich wer einen Abgeordneten auf seinem Posten schickt. Es ist seine Partei im Kreis, die ihn aufstellt und die Bürger im Kreis die ihn wählen.

Der Politiker kann im Parlament ehrlicher handeln.



Kandidatur zu These 3

Andrea Musterfrau

kleine Beschreibung

Alter

Beruf wahlkeis

*Oft ärgere ich mich über die Politik und ihre Machenschaften,
Mit dem Ergebnis: alle nicht wählbar.*

*Wenn ich nicht wählen gehe, ändert sich nicht nur nichts,
ich muss mich noch mehr ärgern. Nach jetziger Regelung wird
meine Nichtwahl als Zustimmung gezählt. Ich erkläre mich mit
Nichtwählen sozusagen mit allem Einverstanden.*

*Für alle Nichtwähler kommen Vertreter in das Parlament, die sie
gar nicht haben wollen, es wird einfach auf die Parteien verteilt.
Meine Mitentscheidungsanteil ist enteignet.*

*Die Alternative ist das kleinste Übel zu wählen und denen mei-
nen Anteil zu übertragen.*

*Ich will meine Stimme entweder jemandem geben, der mich
überzeugt oder sie niemandem geben.*

These 3

Nein heißt Nein

Leere Sitze zählen bei Abstimmungen mit.

WIE:

Leere Sitze werden abhängig von der Art der Entscheidung als Nein oder als Enthaltung gezählt.

SINN:

Jeder Wahlberechtigte hat die gleiche Entscheidungsmacht. Er darf nicht gezwungen werden diese Abzugeben. Geht er nicht wählen will er seinen Mini-Promilleanteil ja gerade NICHT an die anderen abgeben. Nichtwähler sind Menschen wie andere auch und ihre politische Entscheidung ist zu respektieren.

VORTEIL:

Will eine Partei politisch gestalten muss sie die Menschen überzeugen. Es wird dadurch ein Qualitätsanspruch an die Gesetzgebung „von oben“ gestellt.

Die Vorgehensweise drängt die Parteien zu einer Umdrehung der Ideenbildung. Parteien müssen Bürgerbegehren erst nehmen und Möglichkeiten zur Beteiligung schaffen, wie z.B. Open Antrag. Und gibt es während einer Legislaturperiode die Beste-aller-Ideen ohne das sie eine parlamentarische Mehrheit findet, dann muss der Wähler überzeugt werden, für die nächste Wahl. Politik wird wieder wichtig.



Kandidatur zu These 4

Andrea Musterfrau

kleine Beschreibung

Alter

Beruf wahlkeis

Wenn das Ziel ein gutes Zusammenleben in unserem Land ist, sollten tragbare Kompromisse gefunden werden. Es ist doch klar, dass nicht 51% der Bevölkerung 49% vorschreiben können wie sie sich zu kleiden haben. Warum regeln wir dann so viele Dinge nach dem Sieger System? Die Einflussnahme auf unsere politischen Entscheidungsträger ist auch deshalb so groß, weil kein Konzens gesucht wird. Stattdessen geht es um die Durchsetzung der Eigeninteressen gegen die jeweils anderen. Das wird spätestens dann unfair, wenn es gegen die Allgemeinheit geht und es am Schluss wieder heißt: „der Steuerzahler zahlt.“

*Dem trete ich entgegen.
Ich will Ideen zustimmen, die ich richtig finde.
Aber ich will nicht, dass alles so läuft wie ich es richtig finde.
Ich will mit den anderen zusammen Lösungen finden, mit denen möglichst Alle möglichst gut klarkommen.*

These 4

Wir Gestalten

Gesetzesänderungen mit Zustimmung der Mehrheit der Gesamtbevölkerung.

WIE:

Nichtbesetzte Sitze zählen bei Gesetzesabstimmungen mit. Sie werden als Nein gewertet. Nicht abgegebene Stimmen von Abgeordneten werden als Enthaltung gewertet.

SINN:

Nichtbesetzte Sitze sind die Stimmen der Personen, die niemanden das Mandat gegeben haben in ihrem Namen Gesetze zu erlassen, also Regeln zu ändern. Alle gesetzgebenden Abstimmungen wollen aber genau dies. Den Änderungsinhalt bestimmen durch ihre Gesetzesinitiativen die Parteien. Wer niemanden gewählt hat stimmt niemandes Veränderungsininitativen zu. Er sagt durch Nichtwahl inhaltlich „Nein, ich vergebe keinen Änderungsauftrag.“

VORTEIL:

Neue Regelungen sind von der Bevölkerungsmehrheit legitimiert. Nichtwähler werden gleichberechtigt respektiert. Die Parteien müssen um gestalten zu können Kompromissfähigkeit lernen, es finden sich sachbezogene Mehrheiten aus inhaltlichen Gründen. Kein „The winner takes it all“ mehr.



Kandidatur zu These 5

Andrea Mustermann

kleine Beschreibung

Alter

Beruf Wahlkreis

Wir alle leben hier, wir benötigen laufend eine Verwaltung mit Entscheidungskompetenz.

Eine politische Weiterentwicklung und Verbesserung ist im Grundsatz notwendig, aber es ist vieles gesetzlich geregelt. Politische Änderungen brauchen Mehrheiten im Land.

Für Verwaltungsentscheidungen brauchen wir Regeln, die dies auch in Zeiten politischen Stillstands ermöglichen.

Der Laden muss laufen, auch wenn sich Politiker mal nicht einigen können. Dafür will ich sorgen.

These 5

Verwaltung ist Alltag

Verwaltende Beschlüsse mit der Mehrheit der vergebenen Sitze.

WIE:

Eine Positivliste bestimmt welche Bereiche der Verwaltung des Landes dem „Tagesgeschäft“ dienen.

Bei Abstimmungen zu diesen Bereichen werden Nichtbesetzte Sitze

ebenso wie nicht abgegebene Stimmen von Abgeordneten als Enthaltung gewertet.

SINN:

Im Extremfall, d.h. bei Wahlbeteiligungen unter 50%, könnte es zu einem nicht-politisch-gestaltenden Parlament kommen.

Es ist dann ein verwaltendes Parlament mit einer geschäftsführenden Regierung notwendig.

Aber auch im Normalfall sind verwaltende Entscheidungen wie Regierungsbildung und Haushalt keine gestaltenden Entscheidung und benötigen daher keine Zustimmung der Bevölkerungsmehrheit.

VORTEIL:

Das Parlament ist selbst bei politischem Versagen für das Tagesgeschäft handlungsfähig.



Kandidatur zu These 6

Andrea Mustermann

kleine Beschreibung

Alter

Beruf Wahlkreis

Gesetzestexte erscheinen mir oft nur noch als Kopie von Lobbyistenpapieren. Manchmal hat man das Gefühl die Gesetzte wurden gekauft. Beim Thema Lobbyismus und Abgeordnetenbestechlichkeit schrammt Deutschland immer wieder nur knapp an Mahnverfahren des Europarats vorbei. Die Strafbarkeit für Bestechlichkeit von Abgeordneten ist deutlich geringer als z.B. im Beamtenrecht. Man bekommt den Eindruck entsprechende Gesetze seien bewusst praktisch wirkungslos formuliert. Ich will, dass die Empfehlungen der Staatengruppe gegen Korruption (GRECO) des Europarates umgesetzt werden. Die üblicher Vorgehensweise die Empfehlungen auf irgendeine Tagesordnung zu setzen und dann mit Mehrheit dagegen zu stimmen, ist nicht tragbar.

Am wenigsten umgesetzt ist der GRECO Vorschlag Maßnahmen zu ergreifen, um eine wirksame Kontrolle und Durchsetzung der Anzeigepflichten, Regeln zu Interessenkonflikten und anderen Verhaltensregeln für Abgeordnete zu gewährleisten. Allein dadurch werden auch die guten Regelungen zur Farse.

<https://www.abgeordnetenwatch.de/blog/2017-11-16/es-muss-noch-viel-mehr-getan-werden-europarat-kritisiert-deutschland-erneut-wegen>

These 6

Bestechung – Nein Danke

Transparentes Lobbyregister Wirksame Kontrollen

WIE:

Registrierung von Lobbyisten.

Verhaltensregeln, insbesondere für Kontakte im Gesetzgebungsverfahren. Verschärfte Pflicht zur zeitnahen Offenlegung von Interessenkonflikten

Eine wirksame Kontrolle und Durchsetzung der Regeln

SINN:

Die Maßnahmen schaffen die Transparenz, die notwendig ist um einseitige Interesseneinflussnahme aufzudecken und legitime von illegitimer Einflussnahme zu unterscheiden.

VORTEIL:

Die Offenlegung einseitiger aber legitimer Einflussnahme auf Abgeordnete ermöglicht die Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen für den Wähler. Durch dessen direkte Einflussnahme auf die Parlamentssitze aus These 2, muss ein Abgeordneter sein Verhalten dem Wähler vermitteln.

Illegitime Einflussnahme wird aufgedeckt und kann so geahndet und zukünftig verhindert werden.

Unsere Kandidierendenliste über 5%



Andrea Mustermann
Alter, Beruf, Wahlkreis xx
Thema



Andrea Musterfrau
Alter, Beruf, Wahlkreis xx
Thema



Andrea Mustermann
Alter, Beruf, Wahlkreis xx
Thema



Andrea Mustermann
Alter, Beruf, Wahlkreis xx
Thema



Andrea Musterfrau
Alter, Beruf, Wahlkreis xx
Thema



Andrea Mustermann
Alter, Beruf, Wahlkreis xx
Thema

unter 5%



Andrea Musterfrau
Alter, Beruf, Wahlkreis xx
Thema



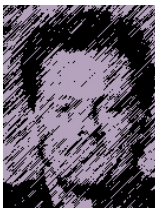
Andrea Mustermann
Alter, Beruf, Wahlkreis xx
Thema



Andrea Musterfrau
Alter, Beruf, Wahlkreis xx
Thema



Andrea Musterfrau
Alter, Beruf, Wahlkreis xx
Thema



Andrea Mustermann
Alter, Beruf, Wahlkreis xx
Thema



Andrea Musterfrau
Alter, Beruf, Wahlkreis xx
Thema

These 7

Unser Versprechen

**Unser Versprechen: wir kümmern uns um 1-6.
Bei allen anderen Abstimmungen stimmen wir
entsprechend unseren Grundsatzprogramm**

WIE:

Unsere Eigeninitiativen beschränken sich auf Erreichen der Punkte 1-6. Bei von anderen Parteien eingebrachten Themen prüfen wir den Inhalt. Unser Abstimmungsverhalten wird entsprechend dem „Islandprogramm“ sein.

SINN:

Mit den vorgestellten Grundregeln, in denen sich bürgernahe Politik lohnt, kann der Grundstein für gute Politik gelegt werden. Nur so kann die Zukunft erfolgreich gestaltet werden. Wir werden gewählt diese Grundlagen zu schaffen. Dafür arbeiten wir. Das ist unser Wählerauftrag. Alle anderen Bereiche stellen wir zurück. Kommen sie als Themen positionieren wir uns aber, wir sind nicht unpolitisch..

VORTEIL:

Wir sind keine Katze-im-Sack. Wir sind überprüfbar. Gesamtprogramm.xxxx-hessen.de

Code

zum

Programm

Die Qualität eines Arbeitsergebnisses wird davon bestimmt:

Wer es macht

Was ihn dafür qualifiziert

Welche Abhängigkeiten im Job vorliegen

Welche Rahmenbedingungen der Job hat

In unserer parlamentarischen Demokratie führen einige für uns Normalbürger unbedeutend erscheinende Regelungen dazu, dass der Job eines Parlamentariers nicht in der notwendigen Qualität erledigt werden kann. Doch von deren Arbeitsergebnis sind wir abhängig.

Lasst uns die Arbeitsbedingungen der Abgeordneten so verändern, dass in Zukunft die Qualität der Entscheidungen wieder Vorrang bekommt.

*Und nehmen wir in Kauf,
dass sie erst mal Schnappatmung bekommen.*

LOGO etc.